

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **25.09.2012**, 17:05 Uhr - 18:07 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann , Heinz Georg Buddenbäumer , Wolfhard Ediger , Margret Ehring in Vertretung für Sybille Benning, Veronika Güttler , Karl Kleine-Wilke , Peter Steffens in Vertretung für Sven Gotthal,

von der SPD-Fraktion

Thomas Fastermann , Doris Lammert in Vertretung für Holger Wigger, Martin Rettig , Jonas Rilinger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gerhard Joks , Bernhard Leuters , Jörn Möltgen ,

von der FDP-Fraktion

Wolfgang Klein , Hans Varnhagen ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Dr. Ralf Henrichs ,

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn , Wulf Greiling , Dr. Thomas Hövelmann , Harald Nölle , Ulrich Oskamp ,

von der Verwaltung

Benno Fritzen (bis einschließlich TOP 4.2 öffentl.), Michael Grimm , Dr. Thomas Hauff (bis einschließlich TOP 1.1 öffentl.), Robert Löckmann , Jörg Michel , Thomas Paal , Gerhard Rüller , Reimer Stoldt , Siegfried Thielen ,

für die Schriftführung

Bärbel Jahn ,

Es fehlten:

Sybille Benning , Dr. Christine Farwick , Sven Gotthal , Holger Wigger ,

Gäste:

Herr Arnold, Institut der Feuerwehr (bis einschließlich TOP 4.2 öffentl.)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 25.09.2012

Tagesordnung

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 1.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen/Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 2. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 3. | Einbringen von Eingaben |
| | 4. | Baumaßnahmen/sonstige Vorlagen |
| <u>V/0197/2012</u>
II | 4.1. | Dichtheitsprüfung an städtischen Grundstücksentwässerungsanlagen |
| <u>V/0638/2012</u>
I | 4.2. | Jahresbericht 2010 / 2011 der Feuerwehr Münster |
| <u>V/0359/2012</u>
III | 4.3. | Grevener Straße - Neubau einer barrierefreien Haltestelle "Am Burloh" - Haltestellenprogramm 2012 - Baubeschluss Straßenbau - |
| <u>V/0554/2012</u>
V | 4.4. | U3-Erweiterung der städt. Kindertageseinrichtung Berg Fidel, Hogenbergstraße 158, Freianlagen - Planungs- und Baubeschluss - |
| <u>V/0661/2012</u>
II | 4.5. | Instandhaltungsbericht zum Haushaltsplan Vorschlag für eine stufenweise Auseinandersetzung mit Standorten / Gebäuden, die von einem sehr hohen Instandhaltungsrückstau betroffen sind |

V/0288/2012
III

5. Umweltschutz
- 5.1. "Zielwert für die Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsfläche für das Jahr 2020" für die Umweltdaten Münster und Anregung des Landschaftsbeirates gemäß § 24 GO NRW zur Thematik "Flächenverbrauch"
6. Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
7. Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möltgen, eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Anschließend erinnert er daran, dass die Stadtwerke Münster GmbH im Anschluss an die heutige Sitzung allen Interessierten den neuen Hybridbus vorstellen möchte.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Fastermann beantragt, die Behandlung der Vorlage V/0288/2012, „Zielwert für die Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsfläche für das Jahr 2020“ für die Umweltdaten Münster und Anregung des Landschaftsbeirates gemäß § 24 GO NRW zur Thematik „Flächenverbrauch“, (TOP 5.1), in die Oktobersitzung des AUB zu schieben. Herr Paal gibt dazu den Hinweis, dass der Arbeitskreis „Wohnen in Münster“ (WIM) am 30.10.2012 tagt, in dessen Vorfeld sich die Verwaltung mit der Wohnungsnachfrage beschäftigen wird. Da dies in inhaltlichem Zusammenhang mit der Vorlage stehen könnte, hält auch er das heutige Absetzen der Vorlage für sinnvoll und die Beratung vielleicht in einer noch späteren Sitzung für denkbar. Herr Joksche weist auf den vor der Sitzung verteilten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Vorlage hin und bittet darum, diesen aber heute bereits einzubringen. Die Vorlage wird einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

Herr Grimm führt aus, dass die Verwaltung die Vorlage V/0359/2012, „Grevener Straße – Neubau einer barrierefreien Haltestelle 'Am Burloh' - Haltestellenprogramm 2012, Baubeschluss Straßenbau“, (TOP 4.3), zurückzieht. Zur zum Thema vorliegenden Anregung gemäß § 24 GO NRW wird es eine Vorlage für den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft geben.

Der Ausschuss stimmt diesem Verfahren einvernehmlich zu.

Abschließend wird die Tagesordnung in der geänderten Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen/Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Auf Nachfrage stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass zu dem Tagesordnungspunkt 4.4 die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen/Verwaltungsmitarbeitern nicht erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen der Verwaltung****2.1 Anregung gemäß § 24 GO NRW, Nr. 88/2012**

Herr Stoldt führt aus, dass der Rat darum gebeten hat, im AUB über die Anregung gemäß § 24 GO NRW „Lärmschutz an der BAB 1 bei Nienberge“ zu berichten. Diese Anregung steht im Zusammenhang mit weiteren, bereits beantworteten Anregungen zum Thema „Lärm durch die BAB 1“. Zurzeit wird der Vorgang vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz bearbeitet. Die abschließende Beantwortung der Anregung wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

2.2 Tiefbauamt – Einplanungsgespräch

Herr Rüller informiert den Ausschuss über das in der letzten Woche stattgefundene Einplanungsgespräch und beantwortet entsprechende Nachfragen. Ferner führt er aus, dass die Verwaltung eine entsprechende Vorlage vorbereitet.

Punkt 3 der Tagesordnung**Einbringen von Eingaben**

(Siehe TOP 1 der heutigen Sitzung)

Herr Möltgen stellt fest, dass der folgende Änderungs- und Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 25.09.2012 zur Vorlage V/0288/2012 eingebracht ist und mit der Behandlung der Vorlage geschoben wird:

„Der AUB möge beschließen:

1. und 2.: Wie Vorlage

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, den in Anlage 1 vorgeschlagenen Zielwert für die Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsfläche in Münster für das Jahr 2020 einschließlich der Hinweise zu den methodischen Restriktionen des Indikators (Anlage 3) für die Fortschreibung der Umweltdaten Münster zu verwenden und der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes als quantitativen Rahmen zugrunde zu legen.

4. Neu: Der Rat erkennt die Notwendigkeit, den Flächenverbrauch durch Siedlungs- und Verkehrsentwicklung aus ökologischen Gründen, aus Gründen des Klimaschutzes, wegen der unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen des Flächenverbrauchs auf die landwirtschaftliche Produktion von Nahrungsmitteln und zur nachhaltigen Stadtentwicklung ab sofort auf zwingende Bedürfnisse zu beschränken, mittelfristig durch Maßnahmen der Innenentwicklung schrittweise zu verringern und sobald als möglich vollständig einzustellen.

5. Neu: Die Verwaltung wird beauftragt, für die schrittweise zu verringernde Flächeninanspruchnahme und für eine ausgeglichene Flächenwirtschaft der Stadt ein strategisches Konzept zu entwickeln.

4. wird 6.

Begründung: erfolgt mündlich “

Punkt 4 der Tagesordnung**Baumaßnahmen/sonstige Vorlagen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0197/2012****Dichtheitsprüfung an städtischen Grundstück-
sentwässerungsanlagen**

Herr Michel und Herr Löckmann beantworten Fragen zur Vorlage. Herr Fastermann weist darauf hin, dass das unter Beschlusspunkt 5 dargelegte Erfordernis von 1,5 Vollzeitäquivalenten haushaltsrelevant ist. Er beantragt daher, heute nur zu den Beschlusspunkten 1 bis 4 der Vorlage zu beschließen und den Beschlusspunkt 5 - insbesondere vor dem Hintergrund der derzeitigen Konsolidierungsbemühungen - im Rahmen der Etatberatung zu behandeln. Auch Herr Varnhagen und Herr Baumann unterstützen diesen Antrag.

Daraufhin stellt Herr Möltgen einvernehmlich fest, dass der Beschlusspunkt 5 der Vorlage in die Etatberatungen geschoben wird und heute nur zu den Beschlusspunkten 1 bis 4 der Vorlage abgestimmt wird.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig folgenden geänderten Beschlussvorschlag:**
Annahme der Beschlusspunkte 1 bis 4 der Vorlage und Schieben des Beschlusspunktes 5 in die Etatberatung.

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung aufgrund der bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen erste Untersuchungen von Grundleitungen in Wasserschutzgebieten vorgenommen hat.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, an allen städtischen Liegenschaften die Grundleitungen und Hausanschlussleitungen auf Dichtigkeit zu überprüfen, Sanierungskonzepte für undichte Leitungen zu erstellen und geeignete Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.
3. Für die Prüfung der Dichtigkeit an städtischen Liegenschaften wird ein jährliches Budget von 200.000 € für die Jahre 2012 bis 2016 vorgesehen.
4. Um die akuten Schäden entsprechend der festgestellten Schadensklasse beseitigen zu können, wird für die Sanierung dieser Grundleitungen bis einschl. 2016 ein jährliches Budget in Höhe von 1.000.000 € bereitgestellt. Aus diesem Budget sollen die Sanierungskosten der Abwasserleitungen nach erarbeiteten Sanierungskonzepten objektscharf beauftragt und abgerechnet werden. Ab 2016 wird nach Abschluss aller Prüfungen ein Gesamtsanierungskonzept mit Kosten für die Schadensbehebung erarbeitet.
5. ~~Zur Organisation und Koordination des Projektes werden befristet vom 01.07.2012 bis zum 31.12.2016 zusätzliche Mitarbeiter/-innen (Ingenieur/-in, technische/-r Zeichner/-in) im Umfang von 1,50 Vollzeitäquivalenten erforderlich.~~

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produkt-	0111	Immobilienmanage-			

gruppe		ment			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2012	44.610	
			2013	89.220	
			2014	89.220	
			2015	89.220	
			2016	89.220	
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013	200.000	Prüfung
			2014	200.000	Prüfung
			2015	200.000	Prüfung
			2016	200.000	Prüfung

Finanzplan (Auszahlungen aus Rückstellungen)					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Zeile	12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	1.000.000	Finanzierung über die Inanspruchnahme von Rückstellungen
			2013	1.000.000	
			2014	1.000.000	
			2015	1.000.000	
			2016	1.000.000	

Der zusätzliche finanzielle Aufwand für die Prüfungen von jährlich 200.000€ kann durch Einsparungen beim Energieaufwand gedeckt werden.

Der vorgenannte Beschluss ergeht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Rates zum HH-Plan 2013 ff.

III. Personelle Auswirkungen:

Für die Durchführung der oben genannten Maßnahmen werden befristet 1,5 Stellen beim Amt 23 für die Dauer des Sanierungsprogramms bereitgestellt.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0638/2012

Jahresbericht 2010 / 2011 der Feuerwehr Münster

Herr Fritzen erläutert den vorliegenden Jahresbericht anschaulich anhand einer PowerPoint Präsentation und beantwortet Nachfragen hierzu. Herr Rettig und Herr Baumann bedanken sich bei der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr und allen ehrenamtlich Tätigen für die geleistete Arbeit. Der Ausschussvorsitzende bittet Herrn Fritzen, diesen Dank im Namen des gesamten Ausschusses entsprechend weiter zu geben.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0359/2012

Grevener Straße - Neubau einer barrierefreien Haltestelle "Am Burloh" - Haltestellenprogramm 2012 - Baubeschluss Straßenbau -

(Siehe TOP 1 der heutigen öffentl. Sitzung).

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0554/2012**

**U3-Erweiterung der städt. Kindertageseinrichtung
Berg Fidel, Hogenbergstraße 158, Freianlagen
- Planungs- und Baubeschluss -**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1) Die Freianlagen der Kindertageseinrichtung Berg Fidel, Hogenbergstraße 156, werden im Rahmen der baulichen Erweiterung nach dem Entwurf (KIG 12/2) des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz umgestaltet.
- 2) Die Schul- und Freizeitsportanlage an der Hogenbergstraße wird aufgrund der U3-Erweiterung der Kindertageseinrichtung an der Hogenbergstraße nach dem Entwurf (KIG 12/2) des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz umgestaltet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Herstellung der Freianlagen von 455.000,00 € werden in den Gesamtbaukosten des Projektes von 2.658.260,00 € im Baubeschluss (V/0409/2012 des Amtes für Immobilienmanagement) berücksichtigt. In den Kosten von 455.000,00 € sind 255.000,00 € für die Herstellung der Freianlagen der KiTa sowie 200.000,00 € für die Umgestaltung der Schul- und Freizeitsportanlage enthalten.

Die Folgekosten für die Pflege und Unterhaltung der KiTa sind der Vorlage V/0409/2012 zu entnehmen.

Die Folgekosten für die Pflege und Unterhaltung der Schul- und Freizeitsportanlage reduzieren sich um ca. 2.080,00 € / Jahr auf ca. 5.690,00 € / Jahr.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0661/2012**

**Instandhaltungsbericht zum Haushaltsplan
Vorschlag für eine stufenweise Auseinandersetzung
mit Standorten / Gebäuden, die von einem
sehr hohen Instandhaltungsrückstau betroffen
sind**

Herr Michel beantwortet verschiedene Nachfragen zur Vorlage. Herr Rettig bittet darum, zukünftig in Vorlagen die Buchwerte mit anzugeben.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Umweltschutz

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0288/2012**

**"Zielwert für die Entwicklung der Siedlungs- und
Verkehrsfläche für das Jahr 2020" für die Umweltdaten
Münster und Anregung des Landschaftsbeirates gemäß § 24 GO NRW zur Thematik
"Flächenverbrauch"**

(Siehe TOP 1 und TOP 3 der heutigen öffentl. Sitzung).

Die Vorlage ist von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 6 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen**

./.

Punkt 7 der Tagesordnung**Sonstiges**

- 7.1** Auf Nachfrage von Herrn Joksich gibt Herr Michel die Auskunft, dass die Fraktionen zeitnah einen entsprechenden Link zur „Dokumentation der Maßnahmen des Konjunkturpakets II“ des Amtes für Immobilienmanagement erhalten.
- 7.2** Herrn Rettig fragt die Verwaltung, ob es zum Kinderspielplatz Nottulner Landweg einen Ideenwettbewerb gegeben habe und ob dieser nicht im Widerspruch zum bei der entsprechenden Finanzstelle eingestellten Haushalts-Sperrvermerks stehe. Herr Stoldt teilt hierzu mit, dass es sich nicht um einen Ideenwettbewerb, sondern um eine Kinderbeteiligung gehandelt habe, die sowohl bei KSP-Neubaumaßnahmen als auch bei umfangreichen KSP-Sanierungsmaßnahmen durchgeführt wird. Im angesprochenen Fall wurde die spezielle Frage alternativer Spiel- und Gestaltungsform zur Diskussion gestellt.
- 7.3** Herr Joksich teilt mit, dass die Fachhochschule Steinfurt eine Analyse zur CO₂ Reduzierung im Münsterland erstellt hat. Da dieses Thema von Bedeutung ist, bittet er die Fachverwaltung, sich mit Herrn Professor Dr. Ing. Wetter in Verbindung zu setzen, um in einer der nächsten Sitzungen dazu zu berichten.
- 7.4** Aufgrund von Pressemeldungen der letzten Tage zur Maßnahme Umbau/Gestaltung Johannisstraße/Pferdegasse bringt Herr Varnhagen sein Erstaunen zum Ausdruck, dass vom Tiefbauamt Mittel zur Finanzierung des Mehrbedarfs zur Verfügung gestellt werden können. Hierzu führt Herr Grimm aus, dass durch Einsparungen bei verschiedenen Maßnahmen Haushaltsreste entstanden sind, die entweder an die Kämmerei zurückgegeben oder aber ggf. für Mehrkosten weiterer Maßnahmen verwendet werden.

gez.
Jörn Möltgen
Vorsitz

gez.
Bärbel Jahn
Schriftführung